

AUF EINEN BLICK

DIE HANSEATISCHE MATERIALVERWALTUNG

DAS ANGEBOT

DIE KERNZIELE

ZAHLEN & FAKTEN

BEDEUTUNG / PHILOSOPHIE

DIE HANSEATISCHE MATERIALVERWALTUNG

Die Hanseatische Materialverwaltung ist ein **gemeinnütziger Fundus**, der ausrangiertes Material, hochwertige Requisiten und Bühnenbilder großer Theater und Filmsets rettet und kreativen Projekten ohne großes Budget günstig zur Verfügung stellt.

Nach jedem Filmdreh, jedem Event, nach jeder Messe werden täglich unfassbar große Mengen verschiedenster Materialien in Containern entsorgt. Diese Verfahrensweise kostet viel Geld, schadet der Umwelt und ist alles andere als nachhaltig. Denn gleichzeitig gibt es den dringenden Bedarf an genau diesen Materialien in Kultur-, Bildungs- und sozialen Einrichtungen sowie bei freien Kreativschaffenden. Diese Lücke wird in Hamburg seit 2013 von der HMV geschlossen: Brauchbare Materialien und Gegenstände werden vor der sinnlosen Entsorgung bewahrt, in einem zentrumsnahen Lager auf einer Fläche von mittlerweile **1000 qm** gesammelt und einem neuen nachhaltigen Kreislauf zugeführt. Bis heute ist die HMV der erste und einzige offene Fundus dieser Größenordnung in Europa.

DAS ANGEBOT

Leihen und Kaufen können in der HMV alle – von gemeinnützigen Theaterproduktionen, über förderungswürdige Student:innenfilme bis hin zu kommerziellen Musikvideoproduktionen und Privatpersonen. Die Preise unterscheiden sich je nach Zweck und Budget. So entsteht eine **Querfinanzierung**: gemeinnützige Projekte werden von kommerziellen finanziell mitgetragen. Angeboten werden Kulissen, Requisiten, Einrichtungsgegenstände, Eventmobiliar, Bau- und Bastelmaterialien, Stoffe und vieles mehr. Die **facettenreiche Vielfalt** reicht dabei von Plastikpflanzen jeder Façon und Größe, über unechte Feuerwaffen, Tier- und Obstskulpturen bis hin zu Fahrzeugen, von Originalen aus jedem Jahrzehnt bis hin zu wandhohen Prospekten und fußballfeldgroßen Samtstoffen – ob für Bühne, Filmset, Festlichkeiten oder den privaten Haushalt.

Außerdem können auch im privaten Rahmen kleine **Veranstaltungen** wie Seminare, Filmaufnahmen und kleine Feste stattfinden. In einem professionell ausgestatteten **Fotostudio** können sich Kund:innen einmieten und vor Ort und zwischen den Kulissen und Requisiten Shootings veranstalten. Zentrale Bedeutung hat auch die alltägliche, unentgeltliche **Beratungs- und Vernetzungstätigkeit**, die einen erheblichen Anteil der Arbeit der HMV ausmacht.

»Wir hatten beide diese klare Vision, mit der sich die bisherige sinnlose Verschwendung in kulturellen Reichtum verwandeln ließe. Diese Idee haben wir konsequent ausgearbeitet und hier nun tatsächlich eine ganz konkrete Lösung und Struktur geschaffen.« Jens Gottschau

DIE KERNZIELE

Das übergeordnete Ziel der HVM ist es, sowohl die kulturelle Landschaft und die sozialen Strukturen der Stadt auf vielfältige Art und Weise zu bereichern und zu vernetzen, als auch als positives Beispiel für gelebte **Nachhaltigkeit** und Ressourcenschonung voran zu gehen.

Ein zentraler Punkt, um dies zu erlangen, ist die **Niedrigschwelligkeit**: Jede:r soll Zugang zu Materialien für Kunst und Kultur haben – unabhängig vom eigenen Budget oder vom Beruf. Deshalb ist der Fundus für alle Berufsgruppen zugänglich und die Preise geringer und flexibler als in kommerziellen Fundus.

Über die sehr direkte **Kulturförderung** durch die reichhaltige Material- und Inspirationsquelle hinaus hat sich die HVM schnell zu einem zentralen und Ort des kreativen Austauschs entwickelt. Die kulturellen Fäden der Stadt laufen hier zusammen, die spendende Hoch- trifft auf die leihende Subkultur, **Synergien** entstehen mit den kreativen Nachbar:innen des Oberhafens und weit darüber hinaus.

Auch der eigene **Kulturbetrieb** hat zu dieser Entwicklung beigetragen: Bei Veranstaltungen der HVM im Fundus – wie dem Frühlingsfest oder dem Winterbasar – bieten außergewöhnliche Bühnen (Nachwuchs-) Künstler:innen einen inspirierenden Raum und ein heterogenes und interessiertes Publikum. Immer mehr Veranstalter:innen bereichern diese Bühnen mit eigenen Formaten.

»Unsere Motivation basiert schlicht und einfach auf gesundem Menschenverstand. Wir sind Macher und hatten keine Lust, bestehende Missstände einfach nur zu beklagen.« Petra Sommer

ZAHLEN & FAKTEN

JEDES JAHR

» empfängt die HMV etwa **20.000 Besucher:innen**.

» unterstützt die HMV im Schnitt **350 Projekte** mit knapp 5.000 Teilnehmer:innen bei der Umsetzung ihrer sozialen, kreativen, nachhaltigen und gemeinnützigen Projekte. Die meisten Kund:innen kommen aus den Bereichen Schule & Jugend sowie Studierende, gefolgt von Kulturellen Veranstaltungen, Theater und Angewandter Kunst.

» fördert die HMV diese Projekte mit bis zu **60.000 €**.

» spart die HMV mindestens **190 Tonnen Co2** verglichen mit der herkömmlichen Wegwerf-Praxis. (Zum Vergleich: Man müsste jedes Jahr 19 Hektar Wald neu anpflanzen, um diese Menge CO2 binnen 10 Jahren aus der Atmosphäre zu binden; oder auf 280 Flüge von Düsseldorf nach Mallorca verzichten.)

Offizieller Name:	HMV Hanseatische Materialverwaltung gemeinnützige GmbH
Eröffnung:	23. Mai 2013

KURIOSES AUS DER SCHATZKAMMER

- Die am weitesten entfernte Kundschaft bisher kam aus **Österreich** und holte eine Lkw-Ladung Dekoelemente für eine Festlichkeit in einem Uni-Foyer ab.
- Innerhalb einer Woche wurden uns – vollkommen unabhängig voneinander – gleich zwei mal **2000 Quietscheenten** gespendet. Davon zehren wir noch immer.
- Von einer nahezu unendlich erscheinenden Rolle Schleiernessel (sehr dünner Stoff), haben sich unterschiedlichste Projekte über ganze **5 Jahre** hinweg Stücke abschneiden können, bevor sie alle war.
- Die HMV ist im Besitz des größten Suppentellers des Oberhafens und vielleicht ganz Hamburgs oder sogar der ganzen Welt? Der Teller hat einen Durchmesser von etwa **6,6m** und lässt sich in vier Teile zerlegen. Der Löffel ist auch dabei.
- Ein übermenschengroßes Godzilla-Kostüm wurde nach Berlin verliehen. Zurück kam es auf dem Beifahrersitz eines Pkw, gebucht über die Mitfahrzentrale.

BEDEUTUNG / PHILOSOPHIE

KULTUR

Die Hamburger Kunst- und Kulturszene wird aktiv gefördert.

Die HMV ist Inspirationsquelle und ermöglicht neue Projekte und Ideen in der Stadt. Eine Vernetzung zwischen den unterschiedlichsten Akteur:innen entsteht.

ÖKOLOGIE

Das Konzept der HMV bedeutet Müllvermeidung in großen Stil. Die Schaffung eines neuen, nachhaltigen Wiederverwertungs-Kreislaufs bewirkt eine Verbesserung der Klimabilanz der Hansestadt um geschätzte 190 Tonnen Co2 pro Jahr. Der Wert nachhaltigen Handelns kann durch die HMV auf lebendige und konkrete Art vermittelt werden.

WIRTSCHAFT

Der Kreativwirtschaftsstandort Hamburg bezieht seine Innovationskraft im entscheidenden Maße aus der freien Kunst- und Kulturszene. Diese unterstützt die HMV durch direkte Nachwuchsförderung. Auch gesamtwirtschaftlich kann die HMV in Hamburg zu einem deutlichen Effektivitätszugewinn beitragen, da nachhaltiges Handeln auf lange Sicht Kosten reduziert.

BILDUNG & SOZIALES

Mit einer großen Bandbreite an Materialien wird die HMV auch für Schulen, Hochschulen und viele andere Bildungseinrichtungen zur Inspirationsquelle: Neue Projekte, die früher schon an den fehlenden Materialien gescheitert wären, können nun preisgünstiger angedacht und umgesetzt werden.

Das Querfinanzierungsmodell der HMV fördert auch aktiv soziale Einrichtungen wie Jugendzentren, Bauspielplätze oder Kindergärten. Die investierten Mittel und Beiträge der Hochkultur können hier in ihrem Wert vervielfacht wirksam werden.

STANDORT-POLITIK

Als europaweit einmaliges Vorzeigeprojekt bereichert die HMV die regionale Kreativlandschaft und steigert Hamburgs Attraktivität und Image als Kulturstadt.

Das nachhaltig wirtschaftende Projekt unterstreicht die Vision eines innovativen Standorts mit Zukunft und leistet einen wichtigen Beitrag zum Transformationsprozess im Oberhafen.

